

Neuerscheinung!

Im April erscheint

Hans Aufricht-Ruda

DIE VERHANDLUNG GEGEN LA RONCIÈRE

Roman

Mit einer Einleitung von JAKOB WASSERMANN

1. bis 4. Auflage. Geheftet 4 RM, in Ganzleinen 6 RM

Jakob Wassermann rühmt in seiner Einleitung von der Fabel des Romans: „Mit unbeirrbarer Hand ist eine Begebenheit dargestellt, die in Verlauf und Gehalt so typisch und zeitlos wie in ihren figürlichen Repräsentationen besonders und charakteristisch ist. Sie hat alle Eigenschaften, die ein anspruchsvoller Leser verlangen darf, sie bietet ein wechselvolles Bild eines bestimmten Ausschnittes von Welt und Gesellschaft, einer bestimmten Lebens-, Geistes- und Sittenform, sie entwickelt sich mit der Gebundenheit, die Neugier und Spannung hervorruft, und mit der Freiheit, die Vertrauen erweckt.“

Im Mittelpunkt dieses Romans steht ein junger französischer Offizier aus der ersten Hälfte des XIX. Jahrhunderts, der von einem Mädchen durch seltsame Intrigen eines leidenschaftlichen Liebeshaffes in ein gerichtliches Verfahren verfrachtet wird. Auf den Charakter der weiblichen Hauptfigur wird unser Interesse besonders hingelenkt; und wir bewundern die feingestufte Seelenkenntnis, mit der der Dichter diese Gestalt aus den Verwirrungen von Traum und Einbildung zu einer neuen reinen Wirklichkeit führt. So bringt der Roman – das bedeutende Erstlingswerk eines jungen Schriftstellers – die Aktualität des Problems von Recht und Gerechtigkeit zu neuer Geltung und zu einer menschlich großen Lösung.

Ⓜ

S. Fischer · Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C 1, Rathausstraße 42